# Wie fit ist Ihre Verwaltung beim Datenschutz?

**Veröffentlicht** am 7. November 2025

**Ihre Ansprechpersonen**: Stefanie Oswald, Lukas Schwendemann

**Tags:** Fachbeiträge, Öffentliche Verwaltung, DiVA

Datenschutz ist mehr als eine gesetzliche Pflicht, er ist ein zentraler Bestandteil der Verwaltungsarbeit. Ein strukturierter Blick auf bestehende Abläufe hilft, Schwachstellen zu erkennen und die eigene Organisation zu stärken. Ein Datenschutzreview bietet den Rahmen, um genau diese Einsichten zu gewinnen und Ihre Verwaltung nachhaltig weiterzuentwickeln.

## Was ist ein Datenschutzreview?

Unter einem Datenschutzreview versteht man die strukturierte Überprüfung aller datenschutzrelevanten Aspekte, organisatorisch, technisch und rechtlich. Ziel ist es, Risiken zu erkennen und gesetzliche Vorgaben systematisch umzusetzen.

Für öffentliche Verwaltungen in der Schweiz stellt der Datenschutzreview ein wichtiges Instrument dar, um den Anforderungen der kantonalen Datenschutzgesetze, dem Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) sowie, je nach Kontext, auch der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gerecht zu werden.

Dabei bewegt sich jede Verwaltung im Spannungsfeld von:

- steigenden gesetzlichen Anforderungen,
- wachsender IT-Komplexität,
- begrenzten personellen Ressourcen
- und einem zunehmenden digitalen Erwartungsdruck durch Bevölkerung und Politik.

# Warum ein Datenschutzreview?

In der Praxis begegnen wir verschiedenen typischen Auslösern für einen Datenschutzreview:

- Einführung neuer IT-Systeme (z.? B. DMS, Fallführung, Cloudlösungen) oder Digitalisierung bestehender Prozesse
- Strategiewechsel oder Fusion von Organisationseinheiten
- Interne Unsicherheiten oder Lücken bei der Dokumentation
- Aufforderung durch externe Prüfstellen oder Datenschutzaufsicht

Ein Review schafft hier Klarheit: Er zeigt auf, wo Sie stehen, welche Risiken bestehen und wie Sie rechtzeitig und wirksam handeln können.

# Vom Handlungsdruck zur Umsetzung: Einblicke aus der Praxis

Im Kanton Zürich fordert die Datenschutzbeauftragte (DSB) von Gemeinden und Städten eine umfassende Selbstdeklaration zur Datenschutz- und Informationssicherheitslage, basierend auf den kantonalen Sicherheitsrichtlinien sowie anerkannten Standards.

Im Rahmen dieser Selbstdeklaration sind zahlreiche Dokumente mit Bezug zur strategischen, taktischen und operativen Ebene zu erarbeiten, u. ?a.:

- Allgemeine Richtlinie für Informationssicherheit und Datenschutz
- Schutzbedarfsanalyse
- Weisung zum Datenschutz und zur Informationssicherheit
- Rollen- und Berechtigungskonzepte
- Notfallkonzept
-

Massnahmenkatalog

Bei der Durchführung des Datenschutzreviews mit Selbstdeklaration und der damit einhergehenden Erarbeitung oben genannter Informationssicherheitsdokumente unterstützen wir Gemeinden und Städte zielgerichtet, indem wir unter Einbezug sämtlicher Wissensträger:innen ein effizientes und klar strukturiertes Vorgehen sicherstellen.

Bei einer Gemeinde im Kanton Zürich konnte der interne Aufwand für die Bearbeitung des Datenschutzreviews mit Selbstdeklaration dank unserer Leistungen auf ein Minimum reduziert werden. Konkret haben wir folgende Aufgaben wahrgenommen:

## Die Planung und Koordination diverser Arbeiten, u. a.:

- Vorbereiten und Durchführen des Kick-offs
- Erstellen und Aktualisieren der Detailplanung
- Koordinieren der Arbeiten mit allen Beteiligten über den gesamten Erarbeitungsprozess

## Die Bearbeitung der Selbstdeklaration, die u. a. folgendes beinhaltete:

- Eruieren und Konsultieren bereits vorhandener Dokumente
- Durchführen von mehreren Workshops mit definierten Wissensträger:innen der Gemeinde sowie der externen IT-Dienstleister zur inhaltlichen Besprechung der Dokumente
- Erfassen und Aufbereiten von Inhalten in den Informationssicherheitsdokumenten
- Sicherstellen des Einbezugs der IT-Dienstleister
- Bearbeiten des Massnahmenkatalogs, inkl. Massnahmenplanung

## Die Begleitung des Reviews, mit u. a.:

- Sicherstellen der Koordination mit der DSB
- Führen und Koordinieren des Reviewprozesses

- Umsetzen von Anpassungen in Dokumenten

Dank unserer strukturierten Vorgehensweise und der guten Zusammenarbeit konnte die Gemeinde den Datenschutzreview effizient, nachvollziehbar und mit minimalem internem Aufwand abschliessen.

# Typische Herausforderungen aus der Praxis

In der Umsetzung resp. Vorbereitung eines Datenschutzview begegnen wir immer wieder ähnlichen Herausforderungen, die den Datenschutz und Informationssicherheitsbereich in der öffentlichen Verwaltung erschweren, diese sind:

- Veraltete oder fehlende Dokumentationen
- Unklare Zuständigkeiten für Datenschutz und Informationssicherheit
- Fehlendes Wissen über datenschutzrechtliche Pflichten
- Komplexe IT-Landschaften mit vielen Schnittstellen und Eigenlösungen sowie teilweise veraltete Systemlösungen
- Auslagerung von IT-Leistungen an externe Dienstleister
- Ressourcenengpässe (besonders in kleinen Gemeinden)
- Geringe Standardisierung zwischen Organisationseinheiten

Unsere Erfahrung zeigt: Mit einer pragmatischen, schlanken und gut begleiteten Vorbereitung auf den Datenschutzreview lassen sich diese Herausforderungen bewältigen –, ohne die Verwaltung zu überlasten.

# Der Nutzen für Ihre Verwaltung

Auch ohne Vorgabe durch den Datenschutzbeauftragten hat ein Datenschutzreview ein Nutzen für Ihre Verwaltung. Ein strukturierter Datenschutzreview schafft klare Vorteile:

- **Rechtssicherheit** durch Dokumentation
-

**Transparenz** über Risiken und Handlungsfelder

- **Effizienz** durch strukturierte Abläufe und schlanke Vorlagen
- **Vertrauen** bei Bürger:innen, Politik und Mitarbeitenden
- **Robuste Grundlage** für zukünftige IT-Projekte und Digitalisierungsvorhaben
- **Entlastung** bei der Koordination komplexer Anforderungen

Ein Datenschutzreview ist damit nicht nur eine Pflichtübung, sondern eine Investition in die Zukunftsfähigkeit Ihrer Verwaltung. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr zu dem Thema zu erfahren und gemeinsam den passenden Rahmen für Ihren Datenschutzreview zu gestalten.